

## Instillation von TauroLock™/ NutriLock™

Befolgen Sie die Herstelleranweisungen des von Ihnen eingesetzten venösen Gefäßzugangssystems. Jedes Gefäßzugangssystem erfordert bestimmte Katheterverschlussvolumina. Gefäßzugangssystems. Jedes Gefäßzugangssystem erfordert bestimmte Katheterverschlussvolumina.

1. Spülen Sie das Gefäßzugangssystem mit 10 ml, besser 20 ml physiologischer Kochsalzlösung mit mehreren pulsatilen Stößen (Push-Pause-Technik).
2. Entnehmen Sie TauroLock™ mittels einer geeigneten Spritze aus dem Behältnis.
3. Instillieren Sie TauroLock™ langsam, d. h. nicht schneller als 1 Milliliter pro Sekunde (Neugeborene und Kinder unter zwei Jahren nicht schneller als 1 Milliliter pro 5 Sekunden) in das Gefäßzugangssystem, um den Hohlraum komplett zu befüllen. Das jeweilige Füllvolumen ist in den Herstelleranweisungen angegeben bzw. bei der Implantation des Gefäßzugangs festzulegen. Diese Volumina sollten strikt eingehalten werden. TauroLock™ verbleibt bis zur nächsten Behandlung im Zugangssystem (maximal 30 Tage).
4. Vor Beginn der nächsten Behandlung muss TauroLock™ aus dem Katheter/Port entnommen und entsprechend der vor Ort geltenden Vorschriften für infektiöse Abfälle entsorgt werden. Sollte die Entfernung der Lösung vor der nächsten Nutzung des Gefäßzugangs nicht möglich sein, kann Tauro-Lock™ langsam, (d. h. nicht schneller als 1 Milliliter pro 3 Sekunden) durchgespült werden. Falls das medizinische Fachpersonal in Ausnahmefällen entscheidet, dass das Aspirieren von TauroLock™ nicht angezeigt ist (Blut im Katheter, z.B. in der parenteralen Ernährung), ist langsames Durchspülen von TauroLock™ klinisch tolerierbar. Spülen Sie TauroLock™ auch in Ausnahmefällen nicht bei Säuglingen und Kindern unter zwei Jahren.
5. Spülen Sie das Gefäßzugangssystem mit 10 mL physiologischer Kochsalzlösung.

Dieses Dokument ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung des Herstellers.

„  
Antimikrobielle  
Locklösungen auf  
Basis von Taurolidin  
sind effektiv und  
sicher!

